

NIEDERSCHRIFT Nr. 11 /2008

über die öffentliche Sitzung der

Gemeindevertretung der Gemeinde Brokstedt

am Mittwoch, dem 29. September 2010

im Bürgerhaus in Brokstedt

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

a) die Mitglieder

Preine, Clemens Bürgermeister
Brandt, Gerd
Danielsen, Diane
Hanisch, Wolfgang
Heinze, Heidi
Holtorf, Britta
Janssen, Ilka
Loepert, Frank
Loepert, Kornelia
Ritter, Carsten
Schlumbohm, Gerald
Sommerfeld, Oliver
Treskatsch, Niko ab TOP 9

b) entschuldigt fehlte

Beckmann, Jürgen
Boenigk, Andreas
Lemke, Nicole
Ritter, Kerstin

c) von der Verwaltung

Kitzmann, Peter als Protokollführer

d) als Gäste

Fr. Nowacki vom Ing.-Büro Klütz & Kollegen bis Top 12
Manfred Kock, ehemaliges Mitglied der GV
Eckhard Schöck u. Siegfried Link vom Seniorenrat
Walter Frömmling, Wolfgang Hempel
sowie weitere 9 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnungspunkt 01: **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Clemens Preine eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Gäste namentlich.

Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist; 12 Mitglieder sind anwesend.

Tagesordnungspunkt 02: **Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge**

Herr Wolfgang Hanisch bittet um Aufnahme des weiteren Tagesordnungspunktes

„Zusammenlegung von Ausschüssen“

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	- dagegen	- Stimmenthaltung
17	12	12	-	-

Der Tagesordnungspunkt „Zusammenlegung von Ausschüssen“ wird als Punkt 10 auf die Tagesordnung gesetzt. Die bisherigen Tagesordnungspunkte ab 10 verschieben sich entsprechend.

Bürgermeister Clemens Preine erläutert die Notwendigkeit, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

Es wird nach der folgenden Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2010
4. Eingaben und Anfragen
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde Teil I
7. Sicherheit und Ordnung
8. Bericht aus den Ausschüssen

9. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung und Einführung ins Amt
10. Zusammenlegung von Ausschüssen
11. Nachbesetzung der Ausschüsse
12. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet südlich der Straße „Königsaal“
13. Benutzungsordnung für den Dorfplatz im Dörnbek
14. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
15. Einwohnerfragestunde Teil II
16. Verschiedenes
17. Stundung und Erlass von gemeindlichen Forderungen
18. Personalangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 03: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2010

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2010 wird genehmigt:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür - dagegen - Stimmenthaltung		
17	12	12	-	-

Tagesordnungspunkt 04: Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Tagesordnungspunkt 05: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Clemens Preine berichtet:

- Die Neugestaltung der Internetseite Brokstedt ist in Arbeit
- Die Mängelliste vom Bürgerhaus (Malerarbeiten am Giebel und Gauben sowie der Umbau des Behinderten WC) sind für jeweils ca. 2.400,00 € in Auftrag gegeben worden.
- Der Zweckverband Breitband soll am 02.11.2010 gegründet werden.

- Der bayerische Nachmittag mit den Schmalzlern war erfolgreich und wurde vom Seniorenrat unterstützt.
- Die Deutsche Meisterschaft im Speedway wurde auf dem Holsteinring in Brokstedt durchgeführt.
- Das Entenrennen war wieder ein voller Erfolg. Der Überschuss wird für Mittagessen bedürftiger Kinder in der Ganztagsbetreuung des KiTa verwendet.
- Beim Brückenfest wurde der Gedenkstein enthüllt.
- Das Schadstoffmobil ist am 27.10.2010 von 13.00 – 16.00 Uhr am Bürgerhaus.
- Zur Erweiterung des Windparks in Quarnstedt wird der Transport der Wind-Energie-Anlagen durch Brokstedt erfolgen.
- Die Volkshochschule hat ein neues Programm herausgegeben. Er bittet um Beachtung und Nutzung der Möglichkeiten.
- Die Dichtigkeitsüberprüfung für Grundstückseigentümer wird sich voraussichtlich bis 2020 verschieben. In der Gemeinde besteht weiterhin die Verpflichtung zur Überprüfung bis zum 23.02.2012. Die Untersuchung des ersten Teilabschnitts hat begonnen.
- Wenn der Kreis Steinburg einen Zuschuss zum Rasenmäher des TSV gewährt, wird die Gemeinde in gleicher Höhe einen Zuschuss gewähren.
- Die Abrechnung der Sozialstation erfolgte (3,45 € pro Einwohner)
- Der Zuwendungsbescheid für das neue Feuerwehrfahrzeug ist um 50 % niedriger ausgefallen als geplant.
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung in Richtung Willenscharen (70 km/h) wird auf der nächsten Verkehrsschau besprochen.
- Ein Darlehen über ca. 64.000,00 € wurde für den Zinssatz 1,79 % eff. Angepasst. Letzte Rate am 30.06.2015.
- Ein Grundstück im Fitzbeker Weg (642 m²) wurde verkauft.
- Es gibt keine Begründung für die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Siek / Kirchenstraße.

Herr Carsten Ritter fragt nach der Möglichkeit, eine Haltelinie aufzutragen.
Bürgermeister Clemens Preine wird die Möglichkeit prüfen lassen.

- Im Rahmen der Rettungsdienstkooperation in SH wird bis zum Eintreffen des Notarztes die medizinische Erstversorgung durch das DRK-Ortsverein Bad Bramstedt sichergestellt.
- Für die illegale Abfallentsorgung in Waldflächen, an Straßenrändern etc. ist der Kreis Steinburg, Herr Hauschildt zuständig. (Telefon: 0 48 21 – 69 334).

- Die drei Bürgermeister haben die diesjährige Spende der Sparkasse nach Rücksprache mit den Fraktionen vorgenommen.
- Spenden durch kommunale Körperschaften (z.Bsp. Spende des Sitzungsgeldes für humanitäre Zwecke) sind verboten.
- Besucher aus Lapua (Finnland) waren am Jugendumwelthaus.

Tagesordnungspunkt 06: Einwohnerfragestunde Teil I

- Heinz Banck teilt mit, dass die Neuorganisation der Internetseite gelungen ist. Er fragt weiterhin nach, was es mit dem Energiekonzept auf sich hat.

Bürgermeister Clemens Preine berichtet, dass dieser Punkt bei den Berichten aus den Ausschüssen angesprochen wird.

- Herr Joachim Polzin bitte darum, dass Beiträge und Anregung zur neuen Internetseite an ihn gerichtet werden sollten (eMail: joachim.polzin@gmx.de).
- Herr Carsten Ritter fragt nach dem Sachstand der Anfragen aus der letzten Sitzung:
 - defekte Skateranlage
Bgm. C. Preine: Schaden behoben
 - Fahrbahnmarkierung Dorfstraße
Bgm. C. Preine: wird in Auftrag gegeben
 - Geschwindigkeitstafel in der Dorfstraße zu weit am Ortsrand
Bgm. C. Preine: Standort soll bleiben, da Fahrzeuge bei guter Sicht schon frühzeitig erfasst und mehrmals gemessen werden.
- Manfred Beyer fragt nach den Auswertungen der Geschwindigkeitstafel
Bürgermeister Clemens Preine berichtet, dass kaum nennenswerte Überschreitungen ermittelt werden.
- Eckard Schöck fragt nach dem Grund, warum der Überschuss aus dem Entenrennen nur einzelnen Kindern zugute kommt.
Frau Ilka Janssen berichtet, dass es Familien gibt, die sich die Kosten (ca. 56,00 € im Monat) für das Mittagessen nicht leisten können.

Tagesordnungspunkt 07: Sicherheit und Ordnung

Es liegt kein Bericht vor.

Tagesordnungspunkt 08: Bericht aus den Ausschüssen

Finanzausschuss: Herr Wolfgang Hanisch berichtet:

- Die Haushaltswirtschaft verläuft planmäßig.

Bauausschuss: Bgm. Clemens Preine berichtet:

- Der Wegeunterhaltungsverband wird die Dorfstraße in 2011 vollständig erneuern, den Suhrenbrooksweg nur ausbessern und den Butterkamp nicht berücksichtigen.

Ausschuss für Gesundheit, Kultur und Soziales: Frau Diane Danielsen berichtet:

- Die letzte Ausschusssitzung war am 16.09.2010.
- Am 03.10.2010 Einweihungstag für den Dorfplatz
- 06.10.2010 Gesundheitsmesse
- Am 01.12.2010 Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hamburg mit zweistündiger Stadtführung
- Das Dorffest 2011 ist für das Wochenende 27. / 28.08.2011 geplant.

Jugendrat: Frau Ilka Janssen berichtet:

- Das Sommerprogramm (Piratentag) ist gut angekommen.
- Im nächsten Jahr soll wieder eine Jugend-Disco stattfinden. Termin voraussichtlich 22.01.2011
- In 2011 finden wieder Wahlen für den Jugendrat statt.

Seniorenrat: Herr Eckhard Schöck berichtet:

- Die nächste Seniorenfahrt findet am 13.10.2010 statt. Ziel: Holsteinische Schweiz. Es sind noch Plätze frei

Umweltausschuss: Herr Frank Loepert berichtet:

- Zum aktuellen Sachstand der Vererdungsanlage. Das Amt Kellinghusen wird in den nächsten Tagen gebeten, Angebote einzuholen.
- Storchenmast und Nest sollen im November aufgestellt werden:
- Die Pflanzaktion am 23.10.2010 soll weiter in Richtung Ortszentrum erfolgen.
- Zur Frage von Herrn Heinz Banck erläutert Herr Loepert: Das Öko-Konzept (Energiekonzept) für Brokstedt soll Möglichkeiten aufzeigen, wie zum Einen Strom eingespart werden kann, zum Anderen Möglichkeiten aufzeigen auf alternative Energie auszuweichen.
- Herr Loepert spricht seinen Dank an Herrn Schöck für die gespendeten Vogelkirschen- Bäume zum Tag des Baumes aus.
- Von Herrn Heiner Krieg wird die Frage gestellt, ob man für die Hundekotbeutel nicht noch weitere Abfallbehälter aufstellen könnte.

Bürgermeister Clemens Preine bittet darum, ihn weitere Standort für Abfallbehälter zu benennen.

Herr Loepert ergänzt, dass die Hundekotbeutel gut angenommen worden sind.

- Die Hundefibel wird noch überarbeitet und soll in Kürze an alle Hundehalter verschickt werden.

Tagesordnungspunkt 09: Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung und Einführung ins Amt

Bürgermeister Clemens Preine verpflichtet Herrn Niko Treskatsch als neuen Gemeindevertreter durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter.

Somit nimmt Herr Niko Treskatsch ab 21.03 Uhr als Gemeindevertreter an der weiteren Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt 10: Zusammenlegung von Ausschüssen

Bürgermeister Clemens Preine führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Wolfgang Hanisch erläutert seinen Antrag.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Bürgermeister Clemens Preine stellt den Antrag zur Abstimmung:

3 Ja- Stimmen
10 Nein- Stimmen

Der Antrag ist abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 11: Nachbesetzung der Ausschüsse

Bürgermeister Clemens Preine führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Folgende Nachbesetzungen wurden vorgeschlagen:

- im Amtsausschuss : Jürgen Beckmann
- Bau- und Wegeausschuss: Mirko Zühlke
- Finanzausschuss: Joachim Polzin
- Wegeunterhaltung: Niko Treskatsch

a. Über die Besetzung der Ausschüsse wird insgesamt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja- Stimmen	= 12
	Nein- Stimmen	= 0
	Enthaltungen	= 1

b. Als Vorsitzenden für den Bauausschuss wird Niko Treskatsch vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmung:	Ja- Stimmen	= 12
	Nein- Stimmen	= 0
	Enthaltungen	= 1

c. Als Stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses wird Walter Frömming vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmung:	Ja- Stimmen	= 13
	Nein- Stimmen	= 0

d. Als Stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses wird Karl Heinz Möhring vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmung:	Ja- Stimmen	= 13
	Nein- Stimmen	= 0

e. **Tagesordnungspunkt 12: Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet südlich der Straße „Königsaal“**

Bürgermeister Clemens Preine führt in den Tagesordnungspunkt ein und bittet Frau Nowacki vom Ing.-Büro Klütz & Kollegen einen Überblick über die Sachlage zu geben.

Im Verlauf des Vortrages einigen sich die Mitglieder der Gemeindevertretungen darauf, dass die Gemeinde 4500 qm als Ausgleichsfläche zur Verfügung stellt. Diese soll mit 1,70 EUR pro qm vergütet werden und die Fläche soll im Eigentum der Gemeinde bleiben.

Weiterhin ist darauf zu achten, dass die Verlegung eines Leerrohres für die Breitbandversorgung Vertragsbestandteil wird.

Die Kosten für die Löschwasserversorgung (Hydranten etc.) hat der Investor zu übernehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stellungnahmen des Kreises Steinburg, Kreisbauamt-Regionalentwicklung- und der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH werden trotz verspäteter Abgabe mit in die Abwägung gestellt.

2. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr.11 und abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Zum Schreiben des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, vom 09.06.2010:

Die Gemeinde nimmt Kenntnis, dass das LLUR zu der Planung keine Bedenken hat.

Zum Schreiben des Kreises Steinburg, Untere Naturschutzbehörde, vom 31.05.2010:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die an die Behörden / Träger öffentlicher Belange verschickten Planausschnitte enthielten im Gegensatz zum öffentlich ausgelegten Plan nicht die Präambel, in der die Gebietsbezeichnung bereits angegeben ist.

Die textliche Festsetzung Nr. 5.1 wird entsprechend einer Böschungsneigung von 1:3 korrigiert, im Umweltbericht war die Böschungsneigung im entsprechenden Vorschlag für textliche Festsetzungen (Kap. 10.4.4 Ausgleich von Beeinträchtigungen) bereits mit 1:3 bis 1:10 angegeben.

Der Umweltbericht wird dahingehend ergänzt, als dass dieser an aktuelle Rechtsnormen des Bundesnaturschutzgesetzes und des Landesnaturschutzgesetzes angepasst wird.

Der Umweltbericht wird dahingehend ergänzt, als dass der Brutzeitraum der Gehölzbrüter, d. h. vom 15. März und dem 30. September, eingefügt wird. Die textlichen Festsetzungen werden um Hinweise zum Artenschutz ergänzt.

Der Umweltbericht wird bezüglich des Kompensationsbedarfes überarbeitet, der externe Kompensationsbedarf für den B-Plan beträgt danach 11.717 m². In Abstimmung mit dem Investor erfolgt der externe Ausgleich auf der Fläche der Landgesellschaft Schleswig-Holstein.

Die Hinweise auf die festgesetzten Knickschutzstreifen und die Vorgaben des gesetzlichen Biotopschutzes hinsichtlich der Knicks werden an den Investor weitergegeben.

Zum Schreiben des Kreises Steinburg, Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde, vom 15.06.2010:

Der Hinweis auf die Lage des Bebauungsplanes im Wasserschongebiet wird zur Kenntnis genommen und in der Erschließungsplanung beachtet, bei entsprechendem Planungsstand werden die wasserrechtlichen Erlaubnisse eingeholt. Die Begründung wird dahingehend ergänzt, als dass für die Versickerung des Niederschlagswassers wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich sind, die bei der unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde des Kreises Steinburg zu beantragen sind.

Zum Schreiben des Kreises Steinburg, Kreisbauamt-Regionalentwicklung, vom 06.07.2010:

Der Hinweis, dass eine Gestaltung der westlich am Wald gelegenen Grundstücke die Unterbringung von Nebennutzungen nicht möglich sei, ist nicht nachvollziehbar. Die Grundstücke weisen überbaubare Grundstücksflächen in einer Tiefe von rd. 17 m auf und sind gem. Bebauungsvorschlag in einer Breite von min. 18 m vorgesehen. Damit ergibt sich pro Grundstück eine Fläche von min. rd. 300 m² für das Hauptgebäude zzgl. Nebenanlagen. Im Übrigen gelten gem. § 24 LWaldG bauliche Einschränkungen in den Waldschutzstreifen nicht für Vorhaben, die gem. LBO genehmigungs- und anzeigefrei sind. Dazu gehören u.a. notwendige Garagen und Stellplätze, Gewächshäuser und sonstige untergeordnete bauliche Anlagen mit jeweils bestimmter Größenbeschränkung (s. § 63 LBO 2009).

Dem Hinweis die geplanten Baufelder in der Tiefe und in Bezug auf den geplanten öffentlichen Weg zu vermaßen, wird nicht gefolgt. Die Baufelder sind durch Vermaßung des Abstands zur Straße und zur hinteren Grundstücksgrenze eindeutig definiert, das dazwischen liegende Maß könnte im der Planung zugrunde liegenden Maßstab nur geschätzt und nicht exakt angegeben werden, daher wird darauf verzichtet.

Zum Schreiben des Wasserbeschaffungsverbandes „Mittleres Störgebiet“, vom 16.06.2010:

Die Hinweise zur Wasserversorgung werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen der Erschließungsplanung beachtet.

Zum Schreiben von Ericsson Transmission Germany GmbH EMG/XRH Fachreferent Richtfunk, vom 26.05.2010:

Die Gemeinde nimmt Kenntnis, dass Ericsson Transmission Germany GmbH EMG/XRH Fachreferent Richtfunk zu der Planung keine Bedenken hat.

Zum Schreiben von der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH, vom 05.08.2010:

Die Hinweise zur Versorgung des Plangebietes mit Telekommunikationsnetzen werden zur Kenntnis genommen und bei der Bauausführung beachtet. Für die Privatwege ist bereits ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Versorgungsträger festgesetzt (vgl. Nr. 7.1 der textlichen Festsetzungen).

Zum Schreiben des Landesnaturschutzverbandes Schleswig-Holstein- AG 29 -, vom 18.06.2010:

Die Gemeinde nimmt Kenntnis, dass der Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein-AG 29- zu der Planung keine Bedenken hat.

Zum Schreiben des NABU Landesverband Schleswig-Holstein e.V., vom 15.06.2010:

Die Hinweise werden berücksichtigt, indem eine entsprechende Information der Anlieger über zulässige Nutzungen im Knickschutzstreifen und über die Knickpflege durch den Investor im Zusammenhang mit dem Grundstückskaufvertrag erfolgt. Die mögliche Beeinträchtigung des Knicks durch die angrenzende Gartennutzung wird bereits in der Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung berücksichtigt. Eine Einzäunung des Knickschutzstreifens ist nicht gewollt, da sie einen weitgehenden Eingriff in die verhältnismäßig kleinen Grundstücke bedeutet.

Bürgerstellungennahmen:

Zum Schreiben des Anliegers 1, vom 16.06.2010:

Den Bedenken, dass die Festsetzungen auf andere Grundstücke außerhalb des Plangeltungsbereiches übertragen werden, kann nicht gefolgt werden. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes haben ausschließlich eine Rechtswirkung für den Plangeltungsbereich. Die Einstufung von Flächen als Wald mit entsprechendem Waldschutzstreifen, wie angrenzend an das hier genannte Grundstück im B-Plan festgesetzt, wird im Übrigen durch Landesrecht (Landeswaldgesetz) geregelt und ist nur nachrichtlich im B-Plan enthalten.

Die Ingenieurgemeinschaft Klütz & Kollegen GmbH, Bokel wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 92 der Landesbauordnung (LBO) beschließt die Gemeindevertretung Brokstedt den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet südlich der Straße „Königsaal“ (Flurstücke 2/2, 3 teilweise und 5/13 teilweise der Flur 6, Gemarkung Brokstedt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

4. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

5. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 11 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	- dagegen	- Stimmenthaltung
17	13	13	-	-

Tagesordnungspunkt 13: **Benutzungsordnung für den Dorfplatz im Dörnbek**

Bürgermeister Clemens Preine führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt die im Entwurf vorliegende Benutzungsordnung für den Dorfplatz im Dörnbek mit folgenden Änderungen:

- Die Satzung soll sowohl die weibliche wie auch die männliche Bezeichnungen enthalten.
- Im § 3 (4) soll das Wort Tiere durch Haustiere ersetzt werden
- Nach § 3 (5) soll ein neuer Absatz 6 mit dem Wortlaut „Ballspiele auf dem Platz sind verboten“ eingefügt werden. Die bisherigen Absätze 6, 7 und 8 verschieben sich entsprechend.
- In § 3 (8) ist die Uhrzeit auf 20.00 Uhr zu beschränken.

Auszüge daraus sind in Absprache mit der Polizei und der örtlichen Ordnungsbehörde über eine Hinweistafel am Dorfplatz anzubringen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(gesetzl.)	davon			
Mitgliederzahl	anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	13	13	-	-

Tagesordnungspunkt 14: **Verabschiedung eines Gemeindevertreters und eines bürgerlichen Mitgliedes**

Bürgermeister Clemens Preine bedankt sich bei Herrn Manfred Kock für die engagierte langjährige Arbeit in der Gemeinde Brokstedt mit einem Abriss seiner Tätigkeiten seit 1982.

Weiterhin bedankt sich Bürgermeister Clemens Preine bei Herrn Kurt Lembke für seine dreijährige Arbeit als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss.

Als Anerkennung überreicht Bürgermeister Clemens Preine beiden das Wappen der Gemeinde Brokstedt im Namen der Gemeindevertretung.

Tagesordnungspunkt 15: **Einwohnerfragestunde Teil II**

Es liegen keine Anfragen vor

Tagesordnungspunkt 16: **Verschiedenes**

- Frau Diane Danielsen erinnert an die Übergabe des Dorfplatzes am 03.10.2010 um 11.00 Uhr.

- Herr Frank Loepert teilt mit, dass die Blumenpflanzaktion am 23.10.2010 um 10.00 Uhr beginnt. Treffpunkt ist das Umwelthaus.

Bürgermeister Clemens Preine unterbricht die Sitzung von 22.12 Uhr bis 22.20 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung dankt Bürgermeister Clemens Preine den anwesenden Gäste für ihr Interesse und schließt die Öffentlichkeit um 22.20 Uhr für den weiteren Verlauf der Sitzung aus.

Tagesordnungspunkt 17: Stundung und Erlass von gemeindlichen Forderungen

Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesordnungspunktes nicht angezeigt werden.

Tagesordnungspunkt 18: Personalangelegenheiten

Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesordnungspunktes nicht angezeigt werden.

Bürgermeister Clemens Preine dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 23.25 Uhr.

Clemens Preine,
Bürgermeister

Peter Kitzmann,
Protokollführer